

Deutsche Einwanderung nach São Paulo

Eckhard E. Kupfer, Leiter des Martius-Staden-Instituts in São Paulo, referierte am 8. März 2007 vor der DBG Bonn über „Deutsche Einwanderung nach São Paulo“. Gestützt auf das reiche Archivmaterial des Martius-Staden-Instituts zeichnete er Lebensläufe deutscher Einwanderer nach, unter denen sich sowohl bäuerliche Siedler mit der schweren Herausforderung der Urwaldrodung als auch frühindustrielle Unternehmer und Gründer traditioneller Handelshäuser an der Küste befanden. Sowohl von

der Geschichte vergessene als auch noch heute in Wirtschaft und Kultur bedeutende Namen schienen auf, tragische Einzelschicksale standen den Erfolgen von Brückenbauern und Pionieren gegenüber.

Kupfers Darlegungen bewiesen, dass deutsche Einwanderung nicht nur bei der Besiedlung des brasilianischen Südens eine ausschlaggebende Rolle spielte, sondern auch in Stadt und Staat São Paulo – ein bisher nicht ausreichend erforschtes Kapitel, dessen

Aufarbeitung sich nunmehr das Martius-Staden-Institut verstärkt widmet.

Kupfer rundete seinen Vortrag ab mit einem Rückblick auf die Entwicklung des Martius-Staden-Instituts sowie der Deutschen Schule Porto Seguro – benannt nach dem deutsch-brasilianischen Diplomaten und Historiker Franz Adolf von Varnhagen, Visconde de Porto Seguro – die mit über 10.000 Schülern weltgrößte Schule mit deutschem Sprachunterricht ist. ■ (uk)



Dr. Klaus Platz, Eckhard E. Kupfer und Dr. Uwe Kaestner (v.l.n.r.)

Mitgliederversammlung 2007

Das Präsidium hat beschlossen, dass die nächste Mitgliederversammlung der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft am 22. September 2007 in Bonn stattfinden wird. Wichtigster Punkt der Tagesordnung wird die Neuwahl des Präsidiums sein.

Dafür ist Beschlussfähigkeit nötig. Deshalb werden alle Mitglieder gebeten, sich diesen Termin schon

jetzt vorzumerken und wenn irgend möglich teilzunehmen. Selbstverständlich folgt rechtzeitig eine schriftliche Einladung mit dem Entwurf der Tagesordnung.

Wie im letzten Jahr lädt das Präsidium anschließend zu einem kulturelles Rahmenprogramm und zu einem Umtrunk ein. (uk)